








## Wochenplan Nr. 17

### IAB15B

	<b>Ausgangslage/ Thema</b> Medienpädagogik / Fake-News
	<b>Lernziele</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sie können Chancen und Risiken der Mediennutzung benennen und Konsequenzen für das eigene Verhalten ziehen (z.B. Vernetzung, Kommunikation, Cybermobbing, Schuldenfalle, Suchtpotential).</li> <li>2. Sie können Funktion und Bedeutung der Medien für Kultur, Wirtschaft und Politik beschreiben und darlegen, wie gut einzelne Medien diese Funktion erfüllen (z.B. Manipulation, technische Abhängigkeit, Medien als vierte Gewalt).</li> <li>3. Sie Schüler erkennen, dass Medien und Medienbeiträge auf Individuen unterschiedlich wirken.</li> <li>4. Sie kennen grundlegende Elemente der Bild-, Film- und Fernsehsprache und können ihre Funktion und Bedeutung in einem Medienbeitrag reflektieren.</li> <li>5. Sie können die Absicht hinter Medienbeiträgen einschätzen (z.B. Werbung, Zeitschrift, Parteizeitung).</li> </ol>
	<b>Aufträge (was ist zu tun?)</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Folgen Sie den Anweisungen Ihrer Lehrperson</li> </ol>
	<b>Sozialform/ Methode</b> Einzelarbeit/ Gruppenarbeit
	<b>Produkt/Prozess</b> Arbeitsblätter, Recherchen
	<b>Zeit</b> 3 Lektionen
	<b>Hilfestellungen/Material, Internetlinks</b> Daten zum Abgleich von verdächtigen Nachrichten <a href="http://mimikama.at/">http://mimikama.at/</a> <a href="http://hoaxsearch.com/">http://hoaxsearch.com/</a> <a href="http://hoaxmap.org/">http://hoaxmap.org/</a>  <b>Tutorials</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://firstdraftnews.com/">firstdraftnews.com</a>: Überprüfung von Foto- und Videomaterial</li> <li>• <a href="http://br.de">br.de</a>: Hoaxes und Fakes</li> </ul> <b>Unterrichtseinheiten und -ideen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://saferinternet.at">saferinternet.at</a>: Überprüfung von Bildern</li> <li>• <a href="http://br.de">br.de</a>: Fake-News</li> </ul> <b>Tools zur Bildanalyse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://exifdata.com/">http://exifdata.com/</a></li> <li>• <a href="http://google.ch">google.ch</a>: Bilderrückwärtssuche</li> <li>• <a href="http://fotoforensics.com/">http://fotoforensics.com/</a></li> </ul>

Recherchiert in Tandems über falsche Nachricht, die in letzter Zeit in der Schweiz verbreitet wurde. Orientiert euch bei der Aufdeckung an den folgenden Fragen.

**Wie lautet die Überschrift der Fake-News?**

---

---

---

**Welche Botschaft möchte der Urheber/die Urheberin damit verbreiten? Was soll mit der Nachricht erreicht werden?**

---

---

---

---

**Welcher Absicht steckt hinter der Nachricht?**

- ☐ Hetze gegen Einzelperson
- ☐ Hetze gegen Minderheiten (Flüchtlinge, Homosexuelle, etc.)
- ☐ Geld verdienen (Abofallen, Gewinnspiele, etc.)
- ☐ Panikmache und Verunsicherung (Terrormeldungen, etc.)
- ☐ Unterhaltung / Kuriositäten
- ☐ Sonstiges

**Wo tauchte die Fake-News als erstes auf? (Leserbrief, Social Media , Blogartikel, etc.)**

URL der ursprünglichen Quelle:

---

**Welcher Kategorie kann die Nachricht zugeordnet werden?**

- ☐ frei erfundene Meldung
- ☐ frei erfundene Meldung mit vermeintlichem Bildbeweis (Bild ist bearbeitet oder aus einem anderen Zusammenhang)
- ☐ verdrehte Fakten
- ☐ verdrehte Fakten mit vermeintlichem Bildbeweis (Bild ist bearbeitet oder aus einem anderen Zusammenhang)
- ☐ sonstiges

**Wo wurde die Meldung als Fake-News als identifiziert?**

---

---

**Wie wurde nachgewiesen, dass es sich um eine Fake- News handelt?**

### Fallbeispiel

#### «Muslime verbrennen Schweizer Fahne, weil sie ein christliches Kreuz zeigt.»

Diese Nachricht war im Sommer 2016 auf dem vermeintlichen Nachrichtenmagazin Pressefreiheit24 zu lesen.

Das Bild ist aus dem Jahr 2006 und zeigt eigentlich, wie Muslime in Pakistan gegen Mohammed-Karikaturen in dänischen Zeitungen protestieren. Es handelt sich also um die dänische Fahne. Hier wird mit einem vermeintlichen Bildbeweis eine frei erfundene Nachricht zur Hetze gegen Muslime verbreitet.






Bild: AFP

Die Nachricht findet sich in dieser Form immer noch auf verschiedenen islamfeindlichen Websites, etwa [www.barenakedislam.com](http://www.barenakedislam.com). Aufgedeckt wurde die Fake-News vom Portal [www.mimikama.at](http://www.mimikama.at).

### Wer vertraut welchen Informationsmedien?

Du kannst insgesamt 6 Stimmen abgeben, 3 blaue Striche in der Spalte «Ich vertraue» und 3 rote Striche in der Spalte «Ich nutze».





Gratiszeitungen (Print und Online)		Ich vertraue	Ich nutze
	<a href="#">Blick</a> / <a href="#">Blick am Abend</a>		
	<a href="#">20minuten</a>		
Reine Onlinemagazine		Ich vertraue	Ich nutze
	<a href="http://www.watson.ch/">http://www.watson.ch/</a>		
Überregionale Tageszeitungen / Online-Zeitungen		Ich vertraue	Ich nutze
	<a href="#">Tagesanzeiger.ch</a>		
	<a href="#">NZZ</a>		
	<a href="#">Spiegel Online</a>		
Fernsehsender (mit Online-Angeboten)		Ich vertraue	Ich nutze
 Schweizer Radio und Fernsehen	<a href="#">SRF</a>		
	3+ / 4+ / 5+		
Social Media		Ich vertraue	Ich nutze
 	Instant Messenger Kommunikation (z. B. WhatsApp, Snapchat)		
 	Soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram, Google Plus.		
	Blogeinträge auf unabhängigen Blogs		

**Nachrichten systematisch überprüfen**

In der Regel reicht es aus, sich zwei bis drei Minuten Zeit zu nehmen, um eine Falschnachricht zu erkennen. Diese Checkliste kann dabei helfen. Für die Bildanalyse brauchst du ein bisschen mehr Zeit. Wenn du häufig «Ja» angekreuzt hast, dann ist die Nachricht sehr wahrscheinlich falsch.

Inhalt	ja	nein	Weiss nicht
1. Ist der Inhalt der Nachricht unglaublich oder grotesk?			
2. Werden Einzelpersonen oder Gruppen verunglimpft?			
3. Verweist die Nachricht auf einen Spielgewinn?			
4. Verweist sie auf Sicherheitsprobleme beim Onlinebanking, bei der Nutzung von Kreditkarten etc.?			
5. ...			
<b>Zur äusseren Form der Nachricht</b>			
6. Sind Rechtschreibung und Grammatik fehlerhaft?			
7. Wirkt das Layout unprofessionell und der Thematik nicht angemessen?			
8. Wird die Nachricht reisserisch angekündigt mit Formulierungen wie «Nicht zu fassen!», «Unvorstellbar!», «Das übertrifft alles...», etc.			
9. ...			
<b>Zur Qualität der Quelle</b>			
10. Die Nachricht wurde nicht von «Qualitätsmedien» verbreitet.			
11. Die Nachricht wurde auf unbekannten oder tendenziösen Blogs veröffentlicht.			
12. Die Nachricht wurde als reine Behauptung gepostet ohne weiteren Beleg.			
13. Die Quelle hat kein oder ein unvollständiges Impressum.			
14. ...			
<b>Analyse der «Bildbeweise» (falls vorhanden und sinnvoll)</b>			
15. Ort und Zeit des Fotos stimmt nicht mit den Daten der Nachricht überein. (Metadaten checken mit dem Tool <a href="http://exifdata.com/">http://exifdata.com/</a> )			
16. Metadaten sind gelöscht bzw. nicht aussagekräftig			
17. Das Bild taucht auch in ganz anderen Zusammenhängen im Netz auf. (Rückwärtsbildsuche bei Google Bildersuche <a href="https://www.google.com/imghp?hl=de">https://www.google.com/imghp?hl=de</a> )			
18. Gibt es im Bild kleine oder offensichtliche Widersprüche zur Nachricht?			
19. Wurde das Bild / das Video digital verändert, manipuliert? (video- und fotoforensic-Tools: <a href="http://fotoforensics.com">http://fotoforensics.com</a> )			
20. ...			

**Aufgaben zur Bildrecherche** (In Tandem mit den Tools von S. 7 + 8 lösen)

 <p>Bild: zVg</p>	<p><b>Beispiel 1: «Asylhotel au Lac»</b>          Betagte Schweizer müssen raus, Asylbewerber kommen rein: Das Alters- und Pflegeheim «Am See» in Zollikon wird für 120 Migranten geräumt.          In einem <a href="#">Weltwoche-Artikel</a> werden Fakten verdreht (dieser Fall kann mit der Rückwärtsbildsuche bearbeitet werden).</p>
 <p>Bild: neuepresse.at</p>  <p>Bild: Quelle unbekannt</p>	<p><b>Beispiel 2: Psy und Kim Jong-un</b>          Sind der südkoreanische YouTube-Star «Psy» (Gangnam Style) und der nordkoreanische Diktator Kim Jong-un ein- und dieselbe Person?          Diese Behauptung wurde auf dem österreichischen Satiremagazin «neuepresse.at» <a href="#">veröffentlicht</a>.</p> <p>Zusätzlich kursiert ein <a href="#">Bild</a> von Kim Jong-un im Netz, das ihn mit Kopfhörern und mit einer CD des südkoreanischen Rappers «Psy» in der Hand zeigt. Dieses Bild eignet sich für eine bildforensische Analyse und für eine Bildrückwärts-suche mit spezifischem Zeitraum für die Ermittlung des Originals.</p>
 <p>Bild: zVg</p>	<p><b>Beispiel 3: «la table suisse»</b>          In diesem <a href="#">Video</a> wird ein fiktives Schweizer Restaurant vorgestellt, in den Spezialitäten wie etwa „Büsirücken“ serviert werden.          In Wirklichkeit handelt es sich um eine Kampagne des Vegetarierbunds Deutschland VEBU (hier ist keine forensische Bildanalyse möglich, da es sich um Bewegtbilder handelt).</p>

## Anleitungen für die Fotoanalyse

### 1. Metadaten checken mit EXIFdata.

Das Aufnahmedatum und den Entstehungsort eines Fotos kann man den sogenannten **Metadaten** der Bilddatei entnehmen. Metadaten sind im Bild versteckt und lassen sich mit speziellen Programmen wie z. B. exifdata.com anzeigen.

- Gib [exifdata.com](http://exifdata.com) in deinen Webbrowser ein.
- Lade ein Foto entweder von deiner Festplatte zur Überprüfung hoch, oder kopiere den Internetlink des Bildes in das Fenster «Submit an Image URL»



Bilder: exifdata.com

### 2. Bilderrückwärtssuche mit Google

Mit einer **Rückwärtssuche** kannst mit einer Suchmaschine überprüfen, ob und wo das Bild im Internet sonst noch auftaucht. Die Suchmaschine vergleicht dann dein Bild mit unzähligen Bildern im Netz und zeigt ähnliche Bilder an.

So gehst du vor

- Besuche die Google-Bildersuche [www.google.com/imghp?hl=de](http://www.google.com/imghp?hl=de)
- Füge nun entweder den Bildlink ein oder lade das Bild hoch.
- Drücke auf «Suche» und vergleiche die Treffer mit dem Originalbild.



Bilder: Google



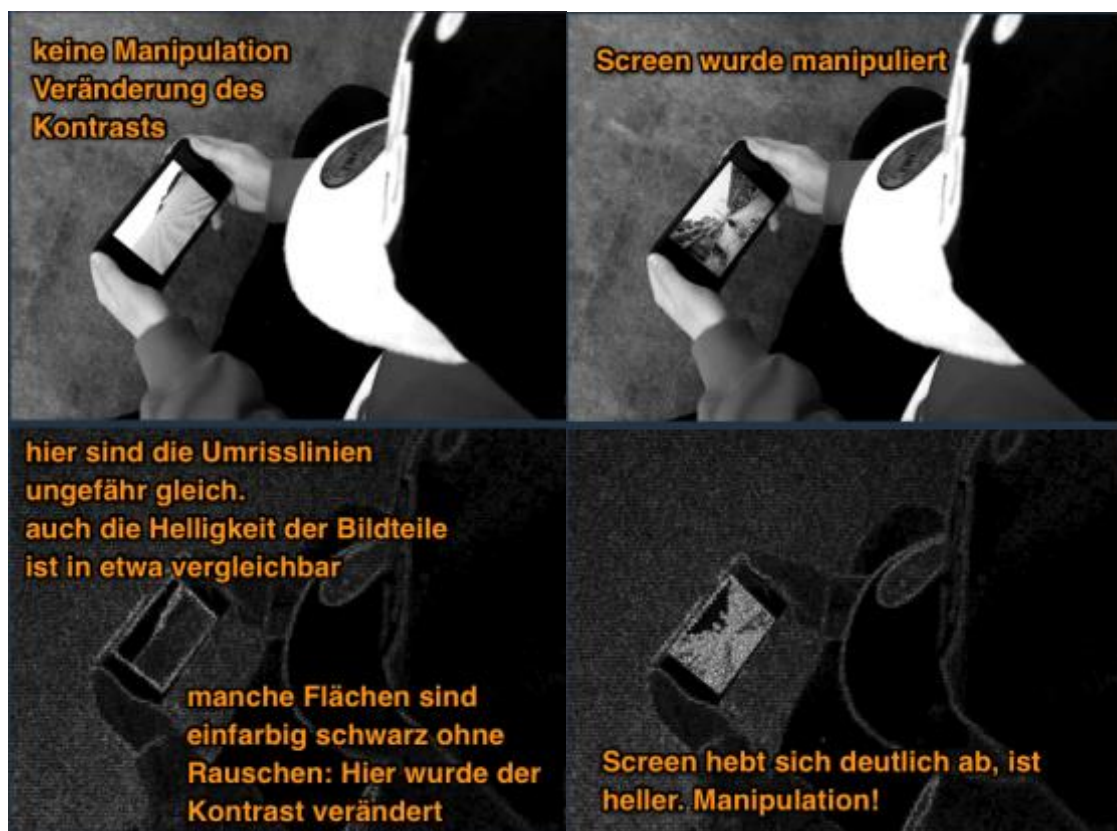
### 3. Digitale Bildmanipulationen mit fotoforensics.com feststellen

Es gibt Software, die Manipulationen an digitalen Bildern mithilfe von Algorithmen erkennt. Meist sind es Onlinetools, über die man die Bilder hoch lädt und dann eine Auswertung bekommt.

So gehst du vor

- Besuche die Website [fotoforensics.com](http://fotoforensics.com)
- Lade das zu prüfende Bild hoch oder füge den Link auf das Bild ein.
- Betrachte nun die Auswertung im ELA Modus genau.

Du siehst das Bild in der normalen Ansicht und in der ELA-Ansicht. Die ELA-Ansicht zeigt Bildrauschen. Wenn du das Bildrauschen genau ansiehst, erkennst du die Bildteile, die neu hinzugefügt wurden. Originale Bildbereiche erscheinen dunkler. Neu hinzugefügte Bildbereiche erscheinen hell, wie das Beispiel unten zeigt.



Bilder: SRF

Das linke Bild ist das Original. Eine Person schaut sich ein Foto einer Wüste auf dem Smartphone an. Beim rechten Bild wurde das Foto auf dem Bildschirm durch ein anderes Bild ausgetauscht. Man erkennt die Manipulation in der ELA-Ansicht daran, dass die Fläche des hinzugefügten Bildes deutlich heller erscheint als das Original.